

Modulbezeichnung: <b>Profilmodul 10: Basisqualifikationen in der Didaktik Deutsch 2</b>				Modulnummer: <b>GE-GER2-23</b>	
Institution: <b>Germanistik 2</b>				Modulabkürzung:	
Workload:	0 h	Präsenzzeit:	60 h	Semester:	3
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	120 h	Anzahl Semester:	0
Pflichtform:	Wahlpflicht			SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Sprachdidaktische Grundlagen für den Anfangsunterricht Deutsch (3 CP) b) Literaturwissenschaftliche und literaturdidaktische Grundlagen für den Anfangsunterricht Deutsch (3 CP)					
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Belegungslogik: Die Studierenden belegen das Seminar a) im Sommersemester, das Seminar b) im Winter- oder Sommersemester.					
Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3. Fachsemester					
Lehrende:					
Qualifikationsziele: a) Sprachdidaktische Grundlagen für den Anfangsunterricht Deutsch  Die Studierenden - kennen grundlegende Theorien und Modelle von Sprachunterricht - kennen auf Grundlage bildungspolitischer Vorgaben (Bildungsstandards, KC) Kompetenzbereiche und Ziele des Sprachunterrichts - kennen Grundlagen der Planung, Durchführung und Reflexion von Sprachunterricht - können Unterschiede zwischen sprachlichem Wissen und sprachlichem Können erklären und diese Unterscheidung auf die Gestaltung impliziter und expliziter Lernprozesse übertragen - können metasprachliche Fähigkeiten erklären und didaktische Zugänge zu ihrer Förderung nennen - kennen operative und handlungsorientierte Methoden zur Förderung von Sprachbewusstheit - können Grundprinzipien des monolingualen und multilingualen Spracherwerbs erklären und kennen ausgewählte Verfahren zur Sprachstandsdiagnostik - kennen Modelle zur Sprachförderung und zur durchgängigen Sprachbildung - können den Terminus Bildungssprache erklären und bildungssprachliche Anforderungen für den Erstunterricht reflektieren - können didaktische Modelle zum Erwerb und zur Förderung mündlicher und schriftlicher Sprachhandlungskompetenz beschreiben, anwenden und reflektieren - kennen Methoden der Textarbeit im Unterricht und sind fähig, Verfahren der Texterschließung anzuwenden - können Aspekte zur Förderung von Heterogenität und Diversität im Sprachunterricht nennen - können sprachliche und stilistische Angemessenheit bei Schülerinnen und Schülern anbahnen und beurteilen  b) Literaturwissenschaftliche und literaturdidaktische Grundlagen für den Anfangsunterricht Deutsch  Die Studierenden - kennen grundlegende Merkmale literarisch-fiktionaler Texte, Medien und Medienverbänden (Lyrik, Epik, Dramatik, Bilderbuch, Film usw.), können sie von Sachmedien abgrenzen und wesentliche Wirkungsabsichten ästhetischer Medien am Beispiel schulformspezifischer relevanter Gegenstände beschreiben - kennen grundlegende Begriffe und Konzepte der Text- und Medienanalyse und können sie auf schulformspezifische relevante Gegenstände anwenden - verfügen über ein angemessenes literarisches Überblickswissen unter besonderer Berücksichtigung schulformspezifischer bedeutsamer Gegenstände (Erstleseliteratur, Kinder- und Jugendliteratur, Bilderbücher, geeignete Beispiele aus dem allgemeinliterarischen Bereich usw.) und digitaler Medien (Apps, digitale Spiele usw.) - kennen Modelle und Befunde der Forschung zur literarischen Sozialisation und Lesesozialisation und können sie auf den Literaturunterricht der Grundschule beziehen - können Modelle zur Entwicklung von textbezogener Lesekompetenz sowie visual literacy erklären und Bezüge zu geeigneten Rezeptionsstrategien herstellen - können auf der Grundlage der verbindlichen Bildungsvorgaben (Bildungsstandards, KC) die wesentlichen Ziele literarischen Lernens im Unterricht der Grundschule benennen und sie am Beispiel geeigneter literarisch-fiktionaler Texte, Medien oder Medienverbände diskutieren - kennen die Grundlagen der Planung, Durchführung und Reflexion von Literaturunterricht der Grundschule und können unter besonderer Berücksichtigung heterogenitätssensibler Ansätze einzelne Planungsschritte exemplarisch vollziehen - kennen ein angemessenes Spektrum an (systemischen und systematischen) Methoden zur Entwicklung und Förderung von Lesekompetenz und literarischem Lernen in der Grundschule und können den Einsatz ausgewählter Methoden jeweils mit Blick auf relevante Gegenstände und Kompetenzerwartung diskutieren					

<ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über Grundwissen zur Konstruktion und Beurteilung von Lern- und Leistungsaufgaben im Literaturunterricht der Grundschule</li> <li>- kennen die wesentlichen Unterrichtsmedien des Literaturunterrichts an der Grundschule und können ihre Eignung zur Förderung von Kompetenzen des literarischen Lernens beurteilen</li> <li>- verfügen über fachdidaktische Kenntnisse zum inklusiven Unterricht der Grundschule und können entsprechende Angebote zur Förderung der Teilhabe an sprachlich-literarischer Bildung im Deutschunterricht diskutieren</li> </ul>
<p>Inhalte:</p> <p>a)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modelle, Konzepte, Ziele und Kompetenzbereiche des Sprachunterrichts</li> <li>- Planung und Reflexion von Sprachunterricht</li> <li>- sprachliches Lernen</li> <li>- metasprachliche Fähigkeiten</li> <li>- Sprachbewusstheit</li> <li>- monolingualer und multilingualer Spracherwerb</li> <li>- Bildungssprache und ihre Anforderungen für den Erstunterricht</li> <li>- mündliche und schriftliche Sprachhandlungskompetenz</li> </ul> <p>b)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepte und Begriffe der Analyse literarischer Texte und anderer Medien</li> <li>- Modelle literarischer Sozialisation und Lesesozialisation</li> <li>- Modelle und Ansätze zur Förderung der Lesekompetenz</li> <li>- Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund einschließlich Erstleselektur sowie andere für die Grundschule geeignete literarische Gattungen und Genres</li> <li>- Theorien literarischen Lernens</li> <li>- Planung von Literaturunterricht und Aufgabenkonstruktion</li> <li>- Methoden des Literaturunterrichts</li> <li>- heterogenitätssensible Ansätze des Literaturunterrichts der Grundschule</li> </ul>
<p>Lernformen:</p> <p>experimentelle Sprachtests und -analysen, Semindiskussion, Referate, digitale Präsentationen, Hausaufgaben, Übungen, Protokolle, Gruppenarbeiten, Videoanalysen (ggf. angereichert um digitale Unterstützungen wie Wiki, Meeting, Forum)</p>
<p>Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>PL: Klausur in a) oder b); SL: in a) oder b) Referat oder schriftliche Ausarbeitung oder Protokoll oder schriftliche Übungsaufgabe</p>
<p>Turnus (Beginn):</p> <p><b>jährlich Wintersemester</b></p>
<p>Modulverantwortliche(r):</p> <p><b>Jan Standke</b></p>
<p>Sprache:</p> <p><b>Deutsch</b></p>
<p>Medienformen:</p> <p>---</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bredel, Ursula (2013) Sprachbetrachtung und Grammatikunterricht. Paderborn.</li> <li>- Fuß, Eric/Geipel, Maria (2018) Das Wort. Tübingen.</li> <li>- Granzow-Emden, Matthias (2019) Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten. Tübingen.</li> <li>- Weth, Constanze (2017) Bausteine Grammatik. Luxemburg.</li> <li>- von Brand, Tilman / Kilian, Jörg u.a. (Hrsg.) (2022), Basiswissen Lehrerbildung: Deutsch unterrichten. Seelze.</li> <li>- Pompe Anja/ Spinner; Kaspar H./ Ossner, Jakob (2020): Deutschdidaktik Grundschule: Eine Einführung. Berlin.</li> <li>- Wildemann, Anja / Vach, Karin (2013): Deutsch unterrichten in der Grundschule: Kompetenzen fördern. Lernumgebungen gestalten, Seelze.</li> <li>- Abraham, Ulf / Knopf, Julia (Hrsg.) (2021): Deutsch-Didaktik für die Grundschule. 7., aktual. u. erw. Neuaufl. Berlin.</li> </ul>

Erklärender Kommentar:

a) Das Seminar führt in theoretische und empirische Aspekte der Sprachdidaktik Deutsch für den Anfangsunterricht ein. Ausgehend von den Kompetenzbereichen des Sprachunterrichts werden verschiedene Modelle und Strategien zur Förderung mündlicher und schriftlicher Sprachhandlungskompetenz vorgestellt und reflektiert. Dabei werden Theorien sprachlichen Lernens einbezogenen sowie Möglichkeiten zur Gestaltung impliziter und expliziter Lernprozesse diskutiert. Zudem werden Grundprinzipien monolingualen und multilingualen Spracherwerbs erläutert und auf die Gestaltung von Erstunterricht angewendet.

b) Das Seminar bietet eine Einführung in literaturwissenschaftliche und literaturdidaktische Konzepte und Modelle des Umgangs mit literarischen Texten und Medien und vermittelt ein Überblickswissen zu ästhetischen Gegenständen, die für den Anfangsunterricht der Grundschule geeignet sind. Herangeführt wird außerdem an wesentliche Prozesse des Erwerbs lesebezogener und literarästhetischer Kompetenzen im Anfangsunterricht sowie an Befunde der Forschung zur literarischen Sozialisation und Lesesozialisation. Ausgehend von heterogenitätssensiblen Fördermaßnahmen werden konkrete Konzepte zur Verbesserung der Lesekompetenz und literarischen Kompetenz vorgestellt und unter der besonderen Berücksichtigung von Kinderliteratur im Medienverbund diskutiert.

Kategorien (Modulgruppen):

**Profilbereich**

Voraussetzungen für dieses Modul:

Studiengänge:

**2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),**

Kommentar für Zuordnung:

Studierende, die den 2-Fächer-Bachelor mit einem Lehramtsprofil (Grundschule) studieren und Mathematik und ihre Vermittlung als Erst- oder Zweitfach studieren, belegen die Module P9 und P10, Basisqualifikationen in Didaktik Deutsch 1 und 2.